

STICHTING WINGS TO VICTORY

AIRWAR MUSEUM / AIRMEN MEMORIAL ZEELAND



Crash No 457

P-51 FB389

18-10-1944

Driewegen



18 oktober 1944

De daglicht operatie van Bomber Command omvatte een missie naar het nog niet eerder aangevallen Bonn door 128 Lancasters van het nieuw geformeerde No.3 Group. De raid werd een groot succes waarbij het hart van de stad volledig werd vernietigd en waarbij 313 mensen om het leven kwamen.

Eén toestel ging verloren en stortte – zoals verder weergegeven – nabij Walcheren in de Noordzee.

De missie werd beschermd door 84 Spitfires van Fighter Command.

In de daaropvolgende nacht werd volstaan met een aantal Mosquito's die storingsacties uitvoerden naar een vijftal Duitse steden in het centrale deel van Duitsland.

Mission 682 van Eighth Air Force.

Met 567 B-17's en B-24's werden verkeersknooppunten en spoorwegen nabij centra als Keulen, Kassel en Leverkusen gebombardeerd. Twee B-17's en drie B-24's (waarvan één boven Walcheren) werden door de Flak neergeschoten en nog eens 48 anderen beschadigd.

Eighth Fighter Command escorteerde de luchtvloot met 604 P-47's en P-51's en verloor hierbij vijf toestellen (4 P-47's en 1 P-51).

War Diary Air Branche First Canadian Army.

Wednesday – the weather is fairly good. Once again the Breskens pocket and the Beveland-Bergen op Zoom area came into the lime light and FCP continued its ever valuable work.

No.84 Group flew 442 sorties of which 155 were interdiction, 46 armed recce, 174 pre-arranged support, 4 immediate support, 4 weather recce, 26 tactical recce, 25 photorecce and 8 fighter operations.

extracts from war-diaries.

- **4 squadron:** There were 13 sorties flown , four of which were unsuccessful due to weather. The operations were carried out chiefly over the area of the Dutch Islands and south western Holland.

There was no opposition encountered during the whole of the day. One of the missions was a tactical recce over the area of Bergen op Zoom which was carried out by Flt.Lt.D.Rowcliffe.

- **257 squadron:** In the afternoon A-Flight led by the Commanding Officer supported the army south of Bergen op Zoom. The targets were guns and troop positions. Intense light Flak was encountered over the target area.
- **263 squadron:** Four operations carried out today, mainly on railways and lines were cut at several points. One operation however was in close support of the army with an attack by twelve aircraft on three gun positions just south of Bergen op Zoom.
- **266 squadron:** Last attack was a succesful one on a casemate at Schoondijke region.
- **268 squadron:** Five tactical recce's, four photorecce's and one weather recce were carried out.

Two Typhoon 1B's - EK180 and EK372 with Flt.Lt. W.G.Creevy and Flt.Lt. K.O.Jenkins - for tactical recce Dutch Islands - Knokke - Schelde and Schouwen with little seen.

Time up/ down 0555 - 0742

One P-51 Mustang - FD541 with Sqn.Ldr. A.S.Mann - for weather recce Walcheren.
Some motor transport was also observed.

Time up/ down 1029 - 1129

Two Typhoon 1B's - EK428 and EK233 with Flg.Off.A.T.Lord and Flg.Off.G.W.G.Buckland - for tactical recce Dutch Islands - Knokke - Schelde and Schouwen.

Time up/ down 1707 - 1758

- **349 squadron:** Het squadron hervatte haar bombardementen en beschietingen in scheervlucht op Breskens waarbij tijdens 24 sorties evenzovele 500 lbs explosieven werden afgeworpen.

De secties vlogen vanaf 1100 tot 1705 en de gehele Wing nam aan deze operatie deel. De bommen werden afgeworpen op wat vermoedelijk artillerie stellingen waren alsmede op ieder gebouw waarmee de Duitser zijn voordeel kon doen. Zowel de bombardementen als de strafings werden als goed gekwalificeerd en de ondervonden afweer als matig.

Flakkommandeur Vlissingen.

0715 Zwei Boote laufen aus Richtung Breskens ein.

0733 Ein Boot vor Hoofdplaat.

0800 Allgemeine Wetterlage ist stürmisch und bedeckt mit Wind SW 6-7.

0930 **Nord./- schießt 20 Salven 300 m östlich Landzielpunkt 2088.**

0950 Flakalarm! Luchs meldet mehrere Ziele aus Richtung 9, Entfernung 20 km.

0951 Es handelt sich um etwa 20 Maschinen in Richtung 8 mit Kurs 6 und sehr hoch.
Wahrscheinlich Viermotoriger.

0957 Fliegeralarm! Neuer Anflug aus Richtung 9, Entfernung 20 km.

0959 Die Maschinen befinden sich weiterhin im Anflug und stehen jetzt in Entfernung 18 km.

1000 Laut Luchs erstrecken Ziele sich bis auf 40 km.

1001 Maschinen haben alle Kurs Richtung 6 und gehen nördlich am Gefechtsbereich vorbei.

1005 Entwarnung und Kriegswache Ruhe!

1025 **Starke Rauchentwicklung im Hafen von Breskens, wahrscheinlich Bombenabwurf.**

1035 Flakalarm! Ziele stehen in Richtung 9, Entfernung 15 km.

1037 (bis 1039) **Es handelt sich um Mitchell, die in Richtung 3 abfliegen.**

1043 Die Maschinen befinden sich weiterhin im Abflug.

1100 **Laufend Jabo-Angriffe mit Bombenabwurf und Bordwaffenbeschuß auf Breskens.**

1210 Flakalarm! Mehrere viermotorige Maschinen aus Richtung 4 im Anflug.

1213 Die gemeldeten Ziele sind nach Richtung 9 ausgeflogen.

1230 **Immer noch Bombenabwürfe in Richtung 7.**

1238 Flakalarm! Mehrere viermotorige Maschinen aus Richtung 3-4 im Anflug.

1241 Bei den gemeldeten Maschinen handelt es sich um Fortress mit Kurs Richtung 10.
Die Maschinen fliegen mit Jagdschutz.

1248 **West./- meldet am Strand vor Stand Cäsar ist eine angetriebene Mine hochgegangen.**

1252 An Nord./-, West./- und Ost./-: Feuerüberfall auf Landzielpunkt 2088 600 m südlich und 100 bis 400 m westlich 10 Salven je Batterie!

Um 1300 Uhr Feuer eröffnen.

1253 Kriegswache Ruhe!

1308 Batterien melden Feuer durch.

- 1314 **Ausguck meldet: Ein Lancaster stürzt hinter Koudekerke ins Wasser!**
Flakalarm! Vier Jäger im Abflug nach Richtung 8.
- 1319 Kriegswache Ruhe!
- 1455 An Nord./-, Ost./- und West./-: Auf Landzielpunkt 2104 260 m westlich und 80 m nördlich Feuerüberfall mit allen Rohren! 10 Salven und sofort Feuer eröffnen!
- 1500 (bis 1502) Ost./- und West./- melden Feuer durch.
- 1625 Flakalarm für Nord./-: Zwei Mustang von Richtung 9 nach 4 tief.
- 1630 Kriegswache Ruhe!
- 1632 Kommandeur an alle Batterien:
Mit sofortiger Wirkung bleiben sämtliche leichten Waffen vom Morgengrauen bis zur Dunkelheit im Alarm! Alarm für leichte Waffen wird nur noch des Nachts gegeben.
Die schweren Batterien ergänzen Besatzung der leichten Waffen aus der eigenen Batterie.
- 6./- und 7./- stellen sofort Personalanforderung an den Adjutanten.
Meldungen über geringste Wahrnehmungen sofort an den Gefechtsstand.
- 1639 **Ausguck: Süd./- schießt mit leichten Waffen auf Tiefflieger.**
- 1736 Ausguck meldet zwei Maschinen im Sturzflug auf Westkapelle.
- 1738 **Nord./- hat mit leichten Waffen geschossen.**
- 1933 **Vier weiße Leuchtkugeln in Richtung 12.**
- 2030 Kommandeur: Schießbefehl von 2100 bis 0500 Uhr: Zwei Batterien (West./- und Ost./-) je 15 Schuß pro Stunde mit einem Rohr auf Dreieck südlich KZ 467 (Nummer Eén)
- 2115 **Ausguck meldet Batterien haben mit Feuer begonnen.**
- 2240 Feuerbefehl an Nord./-, West./- und Ost./-: Von 0555 bis 0615 Feuerüberfall auf gleichen Raum wie heute südlich KZ 467 – 20 Salven je Batterie. (Nach Mitteilung des Arfü's der Division hat der heutige Feuerüberfall auf den gleichen Raum hervorragend gewirkt)
- 0120 Einzelne Aufklärer über Schelde – Blitzlichtaufnahmen.
- 0350 **Süd./- schießt!**
- 0458 Ost./- meldet Feuer durch.
- 0500 West./- meldet Feuer durch.
- 0555 **Batterien schießen Feuerüberfall.**

Lagebericht an Seekommandant.

- 0330 (bis 0550) Feuerunterstützung durch eigene schwere Waffen gemäß Auftrag Arfü.
- 0515 MaMt. Pioh, Geschützführer in der 3./810, durch zurücklaufendes Bodenstück schwer verwundet.
Oberkiefer und Nasenbein gebrochen.
- 0930 Beschießt 2./810 Landzielpunkte.
- 1045 (bis 1100) Laufend Jabo-Angriffe mit Bomben und Bordwaffen auf Breskens.
- 1300 Feuerüberfall durch eigene schwere Waffen auf Landzielpunkte.
- 1314 **Abschuß einer Lancaster 1000 m nördlich Koudekerke.**
- 1453 Feuerüberfall durch eigene schwere Waffen auf durchbrechende Panzer 2 km südöstlich Breskens.
- 1530 (bis 0330) Einzelne Tiefflieger im Gefechtsbereich, wenig Gefechtstätigkeit leichter und mittlerer Waffen. Laut Mitteilung Arfü haben in der Nacht vom 17 zum 18/10 Störfeuer und Überfälle der schweren Batterien vorzüglich gelegen, daß dadurch im wesentlichen Feindabsichten zunichte gemacht wurden. Daher gleicher Auftrag für heutige Nacht

Zwei Züge in Stärke von insgesamt 42 Mann der Infanterie zur Verfügung gestellt. Zug Maier kehrte gestern in Stärke 1 : 3 zurück, 4 weitere Soldaten verwundet und 13 vermißt.

Schicksal des Zuges Horst unbekannt.

Samenvattingen Seekommandant Süd-Holland.

1100 Kernwerk Vlissingen unter kurzem feindlicher Störfeuer wodurch das dritte Geschütz der Seeziel batterie zur Zeit unklar.

1314 Abschluß einer Lancaster durch Flakwaffen Veere und 6./202, Absturz nördlich Koudekerke.

1330 Monika I und II (Westkapelle) von Jabo's angegriffen, dadurch Fumo's außer betrieb.

1500 2./- bis 5./810 sowie 2./- und 4./203 bisher auf Landzielpunkte südlich Nummer Eén eingesetzt, beschießen 2 km südlich Breskens durchgebrochene Feindpanzer.

Breskens selbst wiederholt unter Artillerie Beschuß und Jabo-Angriffen.

1530 Es ruft Lt.Sprafke von der Süd./- an und sagt, es müsse sofort ein Schlepper geschickt werden, der einen Munitionsprahm der Division aus Breskens hole da in Kürze mit der Einnahme des Hafens zu rechnen sei. Ich erkläre die Entsendung eines Schleppers am Tage sei nicht möglich und sage zu daß, falls bis Einbruch der Dunkelheit der Hafen noch feindfrei wäre, ein Schlepper gestellt würde.

Da die Telefonverbindung mit der 64^{ste}. Infanterie Division ausgefallen ist, rufe ich die 70^{ste}. Infanterie Division an um mich nach der Lage in Flandern zu erkundigen.

Mit wird vom 1A der Division mitgeteilt, daß dem Gegner an mehreren Stellen Durchbrüche durch den Sperriegel ostwärts Breskens gelungen seien und mit der baldigen Einnahme von Breskens gerechnet werden müsse. Deswegen erhält Olt. Ostmann den Befehl von drei KFK's die Minen bis auf je 8 herunterzunehmen und sich für die Durchführung der Minenaufgabe Breskens bei Einbruch der Dunkelheit bereitzuhalten.

Jabo-Angriffe und Artillerie Feuer auf 2./- und 5./810 sowie 2./- und 4./203.

5./810 und 2./203 zur Nahkampfverteidigung eingerichtet. Das dritte Geschütz mit Libellenquadrant bedingt schießklar.

1700 Erneute Rückfragen bei der Division ergeben keine Klarheit über die Entwicklung im Raume Breskens da die Verbindung zwischen 64^{ste}. und 70^{ste}. Infanterie Division abgerissen ist.

Es wird mir jedoch zugesagt daß versucht werden soll, auf dem Funkwege die Zustimmung der Division zu erhalten, den in Breskens befindlichen Munitionsvorrat abzuschleppen und den Hafen kapitän Breskens – F.Kpt.Küster – mit seinen Männern zurückzuziehen.

Die Hafenerstörung Breskens wurde am Vortage und in der letzten Nacht unter der Mithilfe von Olt. Weissmann durch Pioniere der 64^{ste}. Infanterie Division vorbereitet.

1830 Nach erneuter Rückfrage bei der 70^{ste}. Infanterie Division wird mitgeteilt, daß nach einer soeben eingetroffenen Nachricht es im Raume Breskens wider Erwarten gelungen sei, die Einbruchstellen abzuriegeln und das die 64^{ste}. Infanterie Division beabsichtige, die im Hafen liegende Munition abzuladen bis auf den Teil, der durch Ausfall von Geschützen nicht mehr zu verwenden wäre.

Dieser Restbestand soll am frühen Morgen von Breskens abgeholt werden. Gleichzeitig geht ein Funkspruch des Hafenskapitäns Breskens ein, wonach dieser um die Entsendung der Fähre "Emma" bittet.

Die Fähre erhält den Befehl auszulaufen und die HS-Boote werden auf Position geschickt. Die Gruppe Ostmann bleibt im Außenhafen in Bereitschaft, desgleichen die Artillerie-Träger.

1930 K.Kpt.Schleeweis ruft an, meldet zich als Kommandeur der MAA 203 und teilt mit, daß die Verlegung der Batterie Hamilton befohlen worden sei da sich die Infanterie nach Osten absetze.
Er hoffe, daß es ihm mit Hilfe der KFZ der Division gelingen werde die Geschütze und einen Teil der Munition zurückzubringen. Es soll versucht werden, die Munition auf Wagen der bei Heist vorbeiführenden elektrischen Bahn zu verladen und abtransportieren.
Nachts laufend Störfeuer und Feuerüberfälle auf Raum ostwärts Breskens.

KTB der Rheinflottille.

Um 1730 Uhr verläßt ein SN-Geleit unter Schutz der Boote **HM20**, **HM27** und **HM35** den Hafen Veere. Im Geleit befindet sich der Schlepper **BS 9** mit der Fähre "**Beatrix**", **auf der 11 anglo-amerikanische Gefangene eingeschifft werden.**

Im Katscheveer wird der Schlepper Egberts mit Kahn Cornelia aufgenommen und weiterhin fahren **AT 4** und **AT 5** dem Geleit voraus.

Het V-Wapen offensief tegen Antwerpen.

2345 V-1 op het station te Antwerpen-Noord.

Geallieerde vliegtuig verliezen in en om Zeeland.

- P-51 Mustang Mk.III FB389 van 129 squadron – om 0912 gestart van Andrews Field Essex voor het uitvoeren van een gewapende verkenning – werd om 1150 uur door de Leichte Flakabteilung 4./468 nabij Driewegen (Zuid-Beveland) neergeschoten.
De vier Züge van deze Flakabteilung - sterkte 12 x 2 cm Flak - vershoten 277 granaten 2 cm.
Flg.Off. J.N.Bertrand RCAF pow
De piloot werd door soldaten van Artillerie Abteilung III./170 gevangen genomen en werd overgebracht naar (uiteindelijk) Stalag Luft I Barth-Vogelsang

Stellungnahme des Abteilungs Kommandeurs 468.

Die Mustang flog um 1145 Uhr die Batterie von Süden her an, drehte nach Nordwesten ab und näherte sich um 1150 Uhr von Norden her erneut dem Wirkungsbereich der Batterie. Sie wurde von 4 Zügen der 4./468 bekämpft und erhielt Treffer im Motor und Rumpf, verlor stark an Höhe und Geschwindigkeit und stürzte nordwestlich der Ortschaft Driewegen senkrecht ab.

Der Flugzeugführer wurde von der III./Artillerie Abteilung 170 gefangen genommen.

Der Abschluß der Mustang ist einwandfrei erwiesen, die Abteilung stellt daher den Antrag, diesen Abschluß der 4./468 zuzusprechen.

Oberstleutnant und Stellungskommandeur.

(Op 19 november 1944 werd deze overwinning door het OKL aan de batterij 4./468 toegekend.)

- B-24J 42-50596 van 44 BG/ 68 BS – afkomstig van Shipham Norfolk - stortte omstreeks 1330 uur neer nabij kazematten nabij Buttinge op ongeveer drie kilometer ten westen van Middelburg, nadat Flaktreffers de staart van het vliegtuig er hadden afgeschoten.
De machine keerde terug van een missie naar Leverkusen en vanwege een gesloten wolkendek werd het formatie verband ter hoogte van Brussel opgegeven. De gehele bemanning kwam hierbij om het leven en het is zeer waarschijnlijk dat de meesten eerst na de oorlog konden worden geborgen omdat de crash-locatie onbegaanbaar was vanwege inundaties.

1Lt. Edward C. Lehnhausen	+
Amerikaanse militaire begraafplaats te Luxemburg	
2Lt. Charles Dolan Jr.	+
Zijn stoffelijk overschot werd medio oktober 1944 op de algemene begraafplaats van Middelburg ter aarde besteld. Op 7 augustus 1945 werden zijn stoffelijke resten vervolgens overgebracht naar de Amerikaanse militaire begraafplaats te Margraten.	
2Lt. Leonard Witkin	+
Amerikaanse militaire begraafplaats Ardennes te Neuville-en-Condroz.	
Sgt. Byron C. Davis	+
Op 12 april 1945 werde zijn stoffelijk overschot aangetroffen in het water nabij Buttinge waarna hij op de algemene begraafplaats van Grijpskerke werd begraven. Op 19 september 1945 werden zijn stoffelijke resten overgebracht naar de Amerikaanse militaire begraafplaats te Margraten.	
S/Sgt. Ernest C. Fuxa	+
Op 19 december 1944 werd zijn stoffelijk overschot op de algemene begraafplaats van Middelburg bijgezet. Op 7 augustus 1945 werden zijn stoffelijke resten overgebracht naar de Amerikaanse militaire begraafplaats te Margraten.	
S/Sgt. Richard D. Haynam	+
Amerikaanse militaire begraafplaats te Luxemburg.	
Sgt. William C. Young	+
Amerikaanse militaire begraafplaats te Luxemburg.	
Sgt. Carl E. Adams	+
Amerikaanse militaire begraafplaats te Luxemburg.	
Sgt. Noah Gunter	+
Amerikaanse militaire begraafplaats te Luxemburg.	

Verslag Mr.H.W.Bouwman – burgemeester Grijpskerke.

At 1130 of the 18th. of October 1944 I, Mr.H.W.Bouwman, Burgomaster of Grijpskerke, saw a 4 motor bombing plane rapidly losing altitude and had a section of its right wing missing.

Before this time I had seen a group of planes and had heard the AAA batteries in Flushing. I had therefore assumed that this was one of the group that was hit and having trouble. The plane was heading towards Grijpskerke in a northern direction, then it circled back (south) seemingly looking for a place to land. It was spiralling down, gunning its engines trying to control itself when it suddenly lost control and nose spinned into the ground. The plane crashed at approximately 1000 yards SSW of the town of Buttinge in about 3 to 6 feet of water. The island where the plane crashed, was flooded with water usually having about six feet of water and at high tide it would rise to ten feet.

Therefore most of the wreckage and the crew-members – those who were pinned down – were submerged. During the period inwhich the water remained from the time of crash to about November or December 1944, we recovered two American airmen who were floating around near the location of the wreckage (about 600 feet away). They were Byron Davis,who was later buried in Grijpskerke cemetery, and Ernest Fuxa, who was buried in Middelburg cemetery. Both were recovered one or two month after the crash.

After the flood was drained from the land, I had a chance to look the wreckage over. I saw the bones of some of the crew men under the broken parts of the wing and the fuselage and estimated that there were about five or six bodies located in the wreckage.

- Lancaster Mk.I HK544 van 115 squadron – om 0831 gestart van Witchford – stortte om 1314 ten noordoosten van Koudekerke in de Noordzee. Dit verlies, waarbij de gehele bemanning om het leven kwam, zou de enige zijn van de missie naar Bonn.

Flg.Off. Ivan George Skelton		mia
Runnymede Memorial Panel 209		
Sgt. John Charles Constable		mia
Runnymede Memorial Panel 227		
Sgt. Thomas Greener		mia
Runnymede Memorial Panel 230		
Sgt. Eric Thomas Mason		mia
Runnymede Memorial Panel 234		
Sgt. George Jack Rutson		mia
Runnymede Memorial Panel 237		
Flg.Off. Kenneth Victor Smith	RAAF	mia
Runnymede Memorial Panel 258		
Flt.Sgt. Robert Russell Denholm	RAAF	mia

- Typhoon Mk.1B MP157 van 197 squadron werd door Flak getroffen waarna het toestel neerstortte nabij Korteven op circa drie kilometer ten noorden van Woensdrecht.

Plt.Off. Francis Joseph Vance +
Geallieerde militaire begraafplaats te Bergen op Zoom.